

## **Studiengang „Energietechnik und Ressourcenoptimierung“ erhält neue Struktur**

Der Studiengang „Energietechnik und Ressourcenoptimierung“ der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) wird strukturell neu aufgestellt. Erstmals in den Studiengang nach neuem Modulplan einschreiben können sich Studierende zum Wintersemester 2026/27. Die Bewerbungsphase hierfür läuft bereits. Interessierte können sich bis zum 9. September 2026 online unter [www.hshl.de/online-anmeldung](http://www.hshl.de/online-anmeldung) für den zulassungsfreien Bachelorstudiengang bewerben.

Der Modulplan wurde so überarbeitet, dass nun alle Studienmodule einen Umfang von 5 ECTS (European Credit Transfer System) umfassen. Dies sind die Leistungspunkte, die den entsprechenden Lernumfang wiedergeben und Studiengänge europaweit miteinander vergleichbar machen. Ausnahmen gibt es für die Bachelorarbeit mit 10 ECTS und das Praxis- und Auslandssemester mit 30 ECTS. Durch die verschlankten Modulumfangen reduzieren sich Lernaufwand und Prüfungsbelastung für die einzelnen Module, eine Anerkennung von Vorleistungen aus anderen Studiengängen wird erleichtert. Studieninhalte und Lernziele ändern sich jedoch nicht.

### **Studium adressiert Herausforderungen der Energiewende**

„Was bereits seit Jahren bestens funktioniert, bleibt erhalten“, erklärt Studiengangsleiter Prof. Dr.-Ing. Torsten Cziesla. Der Studiengang werde durch die Überarbeitung schlichtweg in seiner Studierbarkeit weiter optimiert. Er betont: „Weil mit der Energiewende mehr denn je große Herausforderungen zu bewältigen sind, haben alle, die sich in den Studiengang einschreiben, nach Studienabschluss auch in Zukunft herausragende Berufsperspektiven.“

### **Zahlen und Fakten zum Studiengang**

Der Studiengang „Energietechnik und Ressourcenoptimierung“ wird an der HSHL bereits seit dem Gründungsjahr 2009 angeboten. Es war der erste Studiengang der Hochschule am Campus Hamm. Die Regelstudienzeit des Studiengangs beträgt sieben Semester, darin enthalten ist ein Praxis- oder Auslandssemester für ein Praktikum in einem Unternehmen oder einen Auslandsaufenthalt an einer Partnerhochschule. Bereits 451 Personen haben den Studiengang erfolgreich an der HSHL absolviert, eingeschrieben sind derzeit 131 Studierende. „Dass die Studierenden mit ihrem Studium überaus zufrieden sind, belegen auch die seit Jahren auf Online-Portalen wie StudyCheck zu verzeichnenden positiven Bewertungen. Die hohe Qualität ihrer beruflichen Qualifizierung durch den Studiengang spiegelt sich zudem in den Rückkopplungen aus dem Arbeitsmarkt von den Ehemaligen wider“, berichtet Cziesla aus den vielfältigen Erfahrungsberichten von Alumni und Unternehmen.

Weitere Informationen:

[www.hshl.de/etr](http://www.hshl.de/etr)

**Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**  
*Präsidentin*

**Johanna Bömken**  
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 105  
[johanna.boemken@hshl.de](mailto:johanna.boemken@hshl.de)

**Hamm, 27.04.2026**

**Postanschrift**  
Hochschule Hamm-Lippstadt  
University of Applied Science  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Besucheradresse**  
Gebäude H 2.1  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Web**  
[hshl.de](http://hshl.de)

### Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 4500 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 450-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

[www.hshl.de](http://www.hshl.de)